

DWS Investment GmbH

---

# DWS Aktien Schweiz

Jahresbericht 2018/2019



**DWS Aktien Schweiz**

# Inhalt

Jahresbericht 2018/2019  
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Jahresbericht DWS Aktien Schweiz .....	4
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung .....	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	24

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

# Jahresbericht

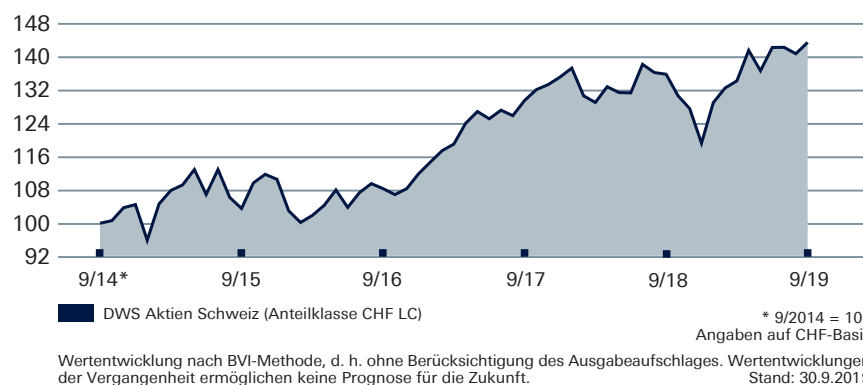
# DWS Aktien Schweiz

## Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Aktien Schweiz legt vorwiegend in Schweizer Standardwerte von internationalem Renommee an, ergänzt um ausgewählte kleinere und mittlere Titel. Im Fokus stehen Aktien mit guten Wachstumsperspektiven und hoher Exportorientierung. Die Entwicklung an den Finanzmärkten war insbesondere im vierten Quartal 2018 von hoher Volatilität geprägt. Sorgen vor einer globalen Wachstumsabkühlung, anhaltende Unsicherheiten bezüglich des Brexits und fortwährende handelspolitische Spannungen zwischen den USA und China belasteten die Aktienmärkte. Nachfolgend kam es zu deutlichen Kurserholungen, bei hohen Schwankungen.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 5,6% je Anteil (CHF LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Der Vergleichsindex SPI wies allerdings ein Plus von 13,2% auf (CHF-Basis). Dies war vor allem darauf zurückzuführen, dass die großen Standardwerte aus den weniger konjunktursensiblen Branchen Gesundheit und nicht-zyklischer Konsum aufgrund gesetzlicher Anlagehöchstgrenzen für Einzeltitel im Portefeuille nicht so stark wie im Index gewichtet werden konnten. Dazu gehörten zum Beispiel die Aktien von Novartis, Roche und Nestlé, die trotz eingetrübten makroökonomischen Umfelds aufgrund ihrer stabilen Ertragslage und ausgeprägter Dividendenstärke sowie vergleichsweise niedriger

DWS AKTIEN SCHWEIZ  
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Aktien Schweiz  
Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in CHF)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse CHF LC	DE000DWS0D27	5,6%	32,5%	43,6%
Klasse CHF FC	DE000DWS1VC7	6,4%	35,3%	48,7%
SPI		13,2%	37,7%	40,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2019

Zyklizität besonders von Investoren favorisiert wurden und sich daher weitaus besser als der Marktdurchschnitt entwickelten. Einen belastenden Einfluss auf die Fondsperformance hatte zudem auch die aus Liquiditätsgründen gehaltene Kasseposition.

## Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken stellte im abgelaufenen Geschäftsjahr die Unsicherheit über die Zentralbankpolitik dar. So gehörten Ende 2018 zu schnell steigende Kapitalmarktzinsen in den USA und Europa zu den größten Risiken für Marktteilnehmer und belasteten die Aktienbörsen deutlich. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich

der Folgewirkungen eines Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“) sowie den Handelsstreit. Aufgrund des Handelskonflikts standen insbesondere die exportorientierten und auf zyklische Endmärkte ausgerichteten Schweizer Unternehmen zeitweise stark unter Druck.

Basis für das Anlageergebnis war insbesondere eine erneut erfolgreiche Aktienselektion mit der Fokussierung auf Weltmarktführer in engen Nischen.

Straumann, ein weltweit führendes Unternehmen für dentale Implantologie, Zahnerhaltung sowie regenerative Zahnmedizin, setzte erfolgreich seinen globalen Wachstumskurs fort. Das Unternehmen war günstig in Europa und Nordamerika

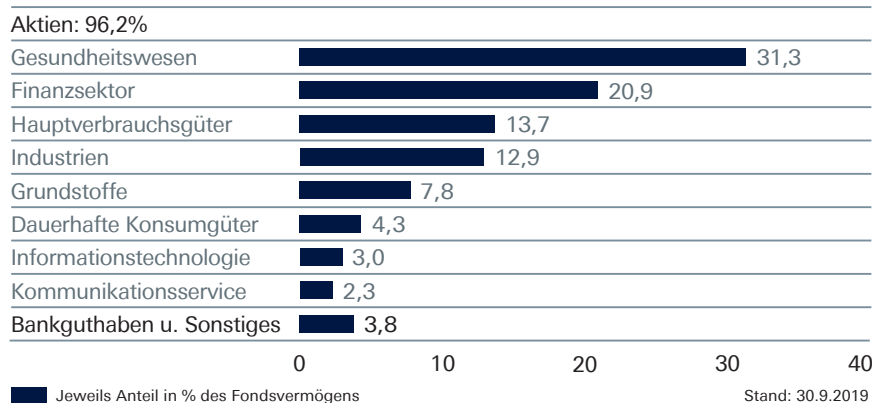
positioniert und expandierte erfolgreich nach Asien und Lateinamerika. Überdurchschnittliche Wachstumsraten untermauerten das Kursniveau.

Der ebenfalls im Fonds vertretene global tätige Logistik-Ausrüster Interroll profitierte vom anhaltenden Automatisierungstrend vor dem Hintergrund des zunehmenden Online-Handels. Grundsätzlich hat sich der Fokus auf Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung, Flughafenlogistik, den Post-, Kurier- und Expressversand sowie Distributionszentren bewährt.

Zu den Top-Performern zählten daneben auch Galenica und Geberit. Galencia ist in der Schweiz erfolgreich als eines der größten Apothekennetzwerke. Geberit war als europäischer Marktführer von Sanitärtechnik weiterhin auf Wachstumskurs, begünstigt vom Immobilienboom vor dem Hintergrund des Niedrigzinsumfelds. Vorteilhaft für das Anlageergebnis des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex war zudem, dass der Fonds nicht in dem Personaldienstleister Adecco investiert war, der angesichts des Konjunkturabschwungs seine Ertragsziele nicht erreichte.

Belastet wurde das Anlageergebnis durch die schwache Kursentwicklung von DKSH. Das Geschäftsmodell des auf Asien fokussierten Logistik- und Vertriebs-Unternehmens litt unter der Konjunkturuntrübung aufgrund des Handelskonflikts. Auch der Augenheilkunde-

## DWS AKTIEN SCHWEIZ Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

## Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	CHF LC	DE000DWS0D27
	CHF FC	DE000DWS1VC7
Wertpapierkennnummer (WKN)	CHF LC	DWS0D2
	CHF FC	DWS1VC
Fondswährung		CHF
Anteilklassenwährung	CHF LC	CHF
	CHF FC	CHF
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	CHF LC	2.4.2007 (ab 19.3.2013 als Anteilklasse CHF LC)
	CHF FC	20.8.2013
Ausgabeaufschlag	CHF LC	5%
	CHF FC	Keiner
Verwendung der Erträge	CHF LC	Thesaurierung
	CHF FC	Thesaurierung
Kostenpauschale	CHF LC	1,5% p.a.
	CHF FC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	CHF LC	Keine
	CHF FC	CHF 2.000.000
Erstausgabepreis	CHF LC	CHF 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	CHF FC	CHF 45,46

spezialist Alcon blieb hinter den Erwartungen zurück, da die Restrukturierungsfortschritte enttäuschten.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Aktienverkäufen.





**Vermögensaufstellung  
und Ertrags- und  
Aufwandsrechnung  
zum Jahresbericht**

# Jahresbericht

## DWS Aktien Schweiz

### Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Gesundheitswesen	29 640 231,00	31,32
Finanzsektor	19 769 482,00	20,89
Hauptverbrauchsgüter	12 987 520,00	13,72
Industrien	12 166 189,00	12,86
Grundstoffe	7 426 950,00	7,85
Dauerhafte Konsumgüter	4 070 512,00	4,30
Informationstechnologie	2 835 365,00	3,00
Sonstige	2 165 690,00	2,29
<b>Summe Aktien:</b>	<b>91 061 939,00</b>	<b>96,23</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>7 950,00</b>	<b>0,01</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>3 673 455,66</b>	<b>3,88</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>41 015,48</b>	<b>0,04</b>
<b>5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>38 555,42</b>	<b>0,04</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-115 630,13</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-76 713,80</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>94 630 571,63</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Aktien Schweiz

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in CHF	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>91 061 939,00</b>	<b>96,23</b>
<b>Aktien</b>							
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	131 000	25 000	65 000	CHF 19,5300	2 558 430,00	2,70
Alcon (CH0432492467)	Stück	37 600	64 900	27 300	CHF 58,3100	2 192 456,00	2,32
Bâloise Holding Reg. (CH0012410517)	Stück	6 100	650	2 250	CHF 179,5000	1 094 950,00	1,16
Barry Callebaut Reg. (CH0009002962)	Stück	650	790	760	CHF 2 052,0000	1 333 800,00	1,41
BELIMO Holding Reg. (CH0001503199)	Stück	190	215	25	CHF 5 490,0000	1 043 100,00	1,10
Cembra Money Bank Reg. (CH0225173167)	Stück	13 200	5 100	6 300	CHF 103,9000	1 371 480,00	1,45
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	42 200	9 300	13 500	CHF 72,9600	3 078 912,00	3,25
Credit Suisse Group Reg. (CH0012138530)	Stück	170 000	50 000	110 000	CHF 12,2700	2 085 900,00	2,20
DKSH Holding Reg. (CH0126673539)	Stück	19 700	22 400	2 700	CHF 49,7200	979 484,00	1,04
Emmi Reg. (CH0012829898)	Stück	1 400	480	740	CHF 812,5000	1 137 500,00	1,20
Galencia Reg. (CH0360674466)	Stück	23 500	43 900	20 400	CHF 57,1000	1 341 850,00	1,42
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	4 220	5 410	4 790	CHF 477,6000	2 015 472,00	2,13
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	845	339	219	CHF 2 770,0000	2 340 650,00	2,47
Helvetia Holding (CH0466642201)	Stück	8 450	9 300	850	CHF 137,8000	1 164 410,00	1,23
Interroll Holding Reg. (CH0006372897)	Stück	540	235	315	CHF 1 812,0000	978 480,00	1,03
KTM Industries (AT0000KTM102)	Stück	18 500	6 000	3 100	CHF 53,6000	991 600,00	1,05
Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863)	Stück	7 600	11 800	4 200	CHF 146,5000	1 113 400,00	1,18
LafargeHolcim Reg. (CH0012214059)	Stück	40 000	45 500	46 700	CHF 49,5300	1 981 200,00	2,09
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	28 000	62 250	34 250	CHF 40,0700	1 121 960,00	1,19
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	7 050	2 400	3 600	CHF 338,6000	2 387 130,00	2,52
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	85 000	30 500	67 000	CHF 107,3200	9 122 200,00	9,64
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	105 000	152 900	164 200	CHF 85,9800	9 027 900,00	9,54
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	2 580	430	650	CHF 768,4000	1 982 472,00	2,09
Siegfried Holding Reg. (CH0014284498)	Stück	2 500	2 500		CHF 393,0000	982 500,00	1,04
SIG Combibloc Services (CH0435377954)	Stück	80 000	323 904	243 904	CHF 13,3600	1 068 800,00	1,13
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	14 000	3 800	5 200	CHF 145,4500	2 036 300,00	2,15
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	6 550	20 200	13 650	CHF 231,8000	1 518 290,00	1,60
Stadler Rail (CH0002178181) <sup>3)</sup>	Stück	23 600	33 400	9 800	CHF 44,7800	1 056 808,00	1,12
Straumann Holding Reg. (CH0012280076)	Stück	2 150	630	850	CHF 812,2000	1 746 230,00	1,85
Sunrise Communications Group (CH0267291224)	Stück	13 000	16 000	14 800	CHF 77,4000	1 006 200,00	1,06
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück	4 100	300	1 900	CHF 477,3000	1 956 930,00	2,07
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	25 900	7 600	12 700	CHF 103,9500	2 692 305,00	2,85
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	2 350	6 300	7 050	CHF 493,4000	1 159 490,00	1,23
Temenos Reg. (CH0012453913)	Stück	10 300	6 300	5 200	CHF 166,3500	1 713 405,00	1,81
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	273 000	84 000	136 000	CHF 11,3550	3 099 915,00	3,28
VAT Group Reg. (CH0311864901)	Stück	7 600	18 000	10 400	CHF 126,4500	961 020,00	1,02
Vifor Pharma Reg. (CH0364749348)	Stück	6 500	7 600	1 100	CHF 159,5000	1 036 750,00	1,10
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	11 300	1 150	3 300	CHF 382,4000	4 321 120,00	4,57
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Chocoladefabriken Lindt & Spruengli Part.Cert. (CH0010570767)	Stück	188	199	266	CHF 7 415,0000	1 394 020,00	1,47
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	32 500	11 700	20 600	CHF 289,4500	9 407 125,00	9,94
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196)	Stück	6 550	1 900	2 550	CHF 222,9000	1 459 995,00	1,54
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>91 061 939,00</b>	<b>96,23</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>7 950,00</b>	<b>0,01</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
SWISS MKT IX DEC 19 (EURX) CHF	Stück	150				7 950,00	0,01

## DWS Aktien Schweiz

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in CHF	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>3 673 455,66</b>	<b>3,88</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>3 673 455,66</b>	<b>3,88</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
CHF - Guthaben .....	CHF	3 672 431,55		%	100	3 672 431,55	3,88
Guthaben in EU/EWR-Währungen .....	CHF	765,83		%	100	765,83	0,00
Guthaben in Nicht-CHF-Währung							
US Dollar .....	USD	260,08		%	100	258,28	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>41 015,48</b>	<b>0,04</b>
Quellensteueransprüche .....	CHF	40 495,98		%	100	40 495,98	0,04
Sonstige Ansprüche .....	CHF	519,50		%	100	519,50	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>38 555,42</b>	<b>0,04</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-115 630,13</b>	<b>-0,12</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	CHF	-114 792,07		%	100	-114 792,07	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	CHF	-838,06		%	100	-838,06	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>						<b>-76 713,80</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>94 630 571,63</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse CHF LC .....	CHF	70,91
Klasse CHF FC .....	CHF	73,98
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse CHF LC .....	Stück	1 325 789,271
Klasse CHF FC .....	Stück	8 313,607

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

US Dollar ..... USD 1,006953 = CHF 1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## DWS Aktien Schweiz

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

Adecco Group Reg. (CH0012138605)	Stück	1 000	20 600
ams (AT0000A18XM4)	Stück	66 669	66 669
Bachem Holding CL.B Reg. (CH0012530207)	Stück	1 500	9 700
Bucher Industries Reg. (CH0002432174)	Stück	3 280	3 280
Clariant Reg. (CH0012142631)	Stück	90 000	90 000
Daetwyler Holding (CH0030486770)	Stück	590	6 190
Flughafen Zürich Reg. (CH0319416936)	Stück	7 140	12 540
Georg Fischer Reg. (CH0001752309)	Stück	395	1 425
Helvetia Holding Reg. (CH0012271687)	Stück	1 650	1 650
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück	23 100	23 100
Klingelberg Reg. (CH0420462266)	Stück	1 000	21 000
OC Oerlikon Corporation Reg. (CH0000816824)	Stück	14 000	91 000
Orior Reg. (CH0111677362)	Stück	13 000	13 000
Panalpina Welttransport (Holding) Reg. (CH0002168083)	Stück	6 700	6 700
Sensirion Holding Reg. (CH0406705126)	Stück	9 300	24 800
SFS Group (CH0239229302)	Stück	14 000	14 000
SGS Reg. (CH0002497458)	Stück	535	535
Sulzer Reg. (new) (CH0038388911)	Stück	1 200	11 500
Tecan Group Reg. (CH0012100191)	Stück	4 550	4 550
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück	4 550	9 700
u-blox Holding Reg. (CH0033361673)	Stück	720	8 420
Vontobel Holding Reg. (CH0012335540)	Stück	17 800	17 800
VZ Holdings Reg. (CH0028200837)	Stück	3 700	3 700
Zur Rose Group Reg. (CH0042615283)	Stück	9 800	9 800

#### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Swiss Market Index (SMI))	CHF	2 226
---	-----	-------

#### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	CHF	29 592
-------------	-----	--------

Gattung: ABB Reg. (CH0012221716), Chocoladefabriken  
Lindt & Sprüngli Part.Cert. (CH0010570767), Cie Financière  
Richemont Reg. (CH0210483332), Credit Suisse Group  
Reg. (CH0012138530), Geberit Reg. Disp. (CH0030170408),  
Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863), Novartis  
Reg. (CH0012005267), UBS Group Reg. (CH0244767585),  
Zur Rose Group Reg. (CH0042615283), Zurich Insurance  
Group Reg. (CH0011075394)

# DWS Aktien Schweiz

## Anteilkategorie CHF LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	CHF	2 581 937,04	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	CHF	276,85	
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	CHF	5 706,66	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	CHF	5 706,66	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	CHF	-725 358,12	
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>CHF</b>	<b>1 862 562,43</b>	

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	CHF	-41 215,99	
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	CHF	-1 329 941,48	
davon:			
Kostenpauschale . . . . .	CHF	-1 329 941,48	
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	CHF	-2 016,64	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	CHF	-2 016,64	
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>CHF</b>	<b>-1 373 174,11</b>	

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . CHF 489 388,32**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	CHF	6 021 923,49	
2. Realisierte Verluste . . . . .	CHF	-4 167 701,07	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>CHF</b>	<b>1 854 222,42</b>	

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . CHF 2 343 610,74**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	CHF	3 324 556,90	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	CHF	-1 233 756,93	

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . CHF 2 090 799,97**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . CHF 4 434 410,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

	<b>CHF</b>	<b>99 510 896,87</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	CHF	-10 011 233,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	CHF	22 008 184,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	CHF	-32 019 418,19
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	CHF	81 497,12
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	CHF	4 434 410,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	CHF	3 324 556,90
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	CHF	-1 233 756,93

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**CHF 94 015 570,93**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	CHF	2 343 610,74	1,77
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	CHF	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	CHF	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . CHF 2 343 610,74 1,77**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres CHF	Anteilwert CHF
2019 . . . . .	94 015 570,93	70,91
2018 . . . . .	99 510 896,87	67,12
2017 . . . . .	100 546 588,68	64,40
2016 . . . . .	103 850 404,33	54,08

# DWS Aktien Schweiz

## Anteilklasse CHF FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

#### I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	CHF	16 835,36
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	CHF	1,77
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	CHF	37,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	CHF	37,18
4. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	CHF	-4 728,56
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>CHF</b>	<b>12 145,75</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	CHF	-268,50
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	CHF	-4 639,59
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	CHF	-4 639,59
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	CHF	-13,14
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	CHF	-13,14
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>CHF</b>	<b>-4 921,23</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . CHF 7 224,52**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	CHF	39 238,50
2. Realisierte Verluste . . . . .	CHF	-27 131,64
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>CHF</b>	<b>12 106,86</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . CHF 19 331,38**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	CHF	32 195,30
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	CHF	-26 443,39

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . CHF 5 751,91**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . CHF 25 083,29**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres . . . . .

**CHF 1 471 029,81**

1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	CHF	-896 784,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	CHF	41 915,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	CHF	-938 699,49
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	CHF	15 671,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	CHF	25 083,29
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	CHF	32 195,30
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	CHF	-26 443,39

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres . . . . .

**CHF 615 000,70**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	CHF	19 331,38	2,33
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	CHF	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	CHF	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . CHF 19 331,38 2,33**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres CHF	Anteilwert CHF
2019 . . . . .	615 000,70	73,98
2018 . . . . .	1 471 029,81	69,52
2017 . . . . .	2 150 167,99	66,28
2016 . . . . .	12 264 339,04	55,29

# DWS Aktien Schweiz

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

CHF 1 508 100,00

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Switzerland SPI TR Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	82,579
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	106,862
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	90,129

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Stadler Rail . . . . .	Stück 20 000		895 600,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>895 600,00</b>	<b>895 600,00</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Morgan Stanley & Co. International PLC

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

CHF 949 923,00

davon:

Aktien	CHF	863 978,68
Sonstige	CHF	85 944,32

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse CHF LC: CHF 70,91  
Anteilwert Klasse CHF FC: CHF 73,98

Umlaufende Anteile Klasse CHF LC: 1 325 789,271  
Umlaufende Anteile Klasse CHF FC: 8 313,607

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.



## DWS Aktien Schweiz

---

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse CHF LC 1,50% p.a. Klasse CHF FC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse CHF LC 0,002% Klasse CHF FC 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse CHF LC 1,50% p.a. Klasse CHF FC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse CHF LC 0,15% p.a. Klasse CHF FC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse CHF LC 0,05% p.a. Klasse CHF FC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Aktien Schweiz keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse CHF LC mehr als 10% Klasse CHF FC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf CHF 53 948,27. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,07 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3 344 762,73 CHF.

# DWS Aktien Schweiz

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Aktien Schweiz

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

## Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Aktien Schweiz

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	895 600,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,95	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
1. Name	895 600,00		
Bruttovolumen offene Geschäfte	0,95		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

## DWS Aktien Schweiz

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	895 600,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	863 978,68	-	-
Sonstige	85 944,32	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Aktien Schweiz

	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
Währung(en):	EUR; GBP	-	-
	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	949 923,00	-	-
	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
absolut	3 739,11	-	-
in % der Bruttoerträge	64,66	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
absolut	2 043,86	-	-
in % der Bruttoerträge	35,34	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
absolut	-	-	-
	<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>		
Summe	895 600,00		
Anteil	0,98		
	<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
1. Name	Irish Residential Properties REIT PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	85 944,32		
2. Name	Zignago Vetro S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	85 943,42		

## DWS Aktien Schweiz

<b>3. Name</b>	Bovis Homes Group PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	85 941,44		
<b>4. Name</b>	Marr S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	85 931,60		
<b>5. Name</b>	Vaisala Oy		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	85 922,91		
<b>6. Name</b>	Credito Valtellinese S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	85 920,48		
<b>7. Name</b>	Olvi Oy		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	85 917,69		
<b>8. Name</b>	EDP Renováveis S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	84 619,52		
<b>9. Name</b>	Raisio Oyj		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	84 414,75		
<b>10. Name</b>	Iren S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	84 391,57		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Aktien Schweiz

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

949 923,00		
------------	--	--





## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Aktien Schweiz – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt  
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:  
188,7 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)  
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)  
Frankfurt am Main

Alain Moreau  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)  
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Holger Naumann  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Oppenheim Family Office AG,  
Köln  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,  
Köln  
Mitglied des Vorstands der  
DWS Far Eastern Investments Limited,  
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel nach Feststellung des  
Jahresabschlusses am 31.12.2018:  
2.222,0 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)